FIA-WTCC rollt auf Yokohama - Saisonauftakt in Monza

2006 rüstet Yokohama die FIA Tourenwagen-Weltmeisterschaft (FIA WTCC) exklusiv mit Rennreifen aus und setzt damit im High-Performance Motorsport-Engagement einen weiteren Höhepunkt. In Monza erlebte die Serie einen sensationellen Saisonstart.

Eine von drei offiziellen FIA-Weltmeisterschaften

Neben der Formel 1-WM und der Rallye-WM ist die FIA WTCC (World Touring Car Championship) eine der drei offiziellen FIA-Weltmeisterschaften. Mit der neuen Reifenpartnerschaft in dieser Serie unterstreicht Yokohama einmal mehr das Engagement im Motorsport. Sieben Automobilhersteller sind 2006 in der hochklassigen Rennserie am Start, und alle Fahrzeuge werden exklusiv mit Yokohama ADVAN Racing Reifen ausgestattet. An zehn Rennwochenenden wird um den begehrten Fahrer- sowie den Konstrukteurs-Weltmeistertitel gekämpft. Jeweils zwei Läufe pro Rennwochenende werden in Europa, Südamerika und Asien durchgeführt. Gefahren wird mit reinrassigen Tourenwagen, angetrieben von Saugmotoren mit maximal 2.000ccm Hubraum.

Weiterentwickeltes Reglement 2006

Die Ausgeglichenheit des Feldes wird durch ein ausgeklügeltes Reglement sichergestellt, das mit Zusatzgewichten arbeitet. 2006 wurde das Handicap-System weiterentwickelt, jeder Fahrer erhält zu Beginn der Saison 20kg Zusatzgewicht in sein Fahrzeug. Die Summe der Zusatzgewichte richtet sich nach den Rennergebnissen und der Punktezahl in der Gesamtwertung. Durch das selektive System ist ein Höchstmaß an Ausgeglichenheit im vielseitigen Feld gewährleistet. Die umgekehrte Startreihenfolge der ersten Acht im zweiten Lauf des Wochenendes trägt ebenfalls zu erhöhter Spannung und Attraktivität bei. So startet der 8. des ersten Laufes als Erster im zweiten Rennen, der 7. als Zweiter usw. Der Sieger geht vom achten Startplatz ins Rennen, ab dem Neuntplazierten gilt die Startreihenfolge nach dem Ergebnis des ersten Rennens an diesem Wochenende.

Beeindruckendes Starterfeld

Ein beeindruckendes Starterfeld mit hoher Markenvielfalt zeichnet die FIA-WTCC aus, für die Saison 2006 haben 27 Fahrer auf 7 verschiedenen Marken genannt, die alle auf Yokohama ADVAN rollen. Beim ersten Rennwochenende in Monza waren gemeinsam mit Fahrzeugen aus der italienischen Meisterschaft nicht weniger als 35 Fahrer am Start und boten den begeisterten Zuschauern zwei sensationelle Rennen. Schon beim Qualifying waren drei verschiedene Marken auf den ersten drei Plätzen zu finden. Dementsprechend spannend verliefen auch die beiden Rennen, heftiger Karosseriekontakt gehört bei der FIA-WTCC zum Alltag. Unzählige Positionswechsel und Rad-an-Rad Kämpfe begeistern die Fans. Den Sieg im ersten Rennen holte sich Vorjahrsmeister Andy Priaulx (BMW 320iS), dahinter folgten Yvan Muller und James Thompson (beide SEAT León). Nach der geänderten Startreihenfolge gewann Augusto Farfus (Alfa Romeo 156) vor Yvan Muller (SEAT León) und Alain Menu (Chevrolet Lacetti). Die Yokohama Independents Trophy

ging in beiden Rennen an Alessandro Balzan (Alfa Romeo).

Nach dem sensationellen Saisonstart zeigt sich Yokohamas Motorsport-Chef Kazuyoshi Sekiguchi begeistert: "Die WTCC gehört zu den besten Rennserien der Welt, Yokohama ADVAN gehört zu den besten High-Performance Reifen, daher passen wir gut zusammen. Dieses eindrucksvolle Eröffnungswochenende hat die hohe Bedeutung dieses Engagements unter Beweis gestellt."

Yokohama Independents Trophy

Yokohamas Engagement im Motorsport geht weit über die Ausstattung mit Rennreifen hinaus. In der FIA-WTCC hat Yokohama daher ein spezielles Programm für Privatfahrer. Neben der offiziellen FIA-Weltmeisterschaftswertung haben die japanischen Reifenspezialisten die Yokohama Independents Trophy initiiert. Die besten 8 Privatfahrer erhalten ein gesondertes Preisgeld, zudem wurde eine Teamwertung realisiert. Insgesamt wurde der Preistopf mit 350.000 Euro gefüllt.

High Performance Engagement

Bei trockenen Verhältnissen kommt der Yokohama ADVAN A005 240/610R17 Slick zum Einsatz, als Regenreifen wird der Yokohama ADVAN A006 230/610R17 auf die Tourenwagen montiert.

Dazu Kazuyoshi Sekiguchi: "Es gibt Einheitsreifen für alle Fahrzeuge, wir mussten also einen Reifen entwickeln, der für front- und heckgetriebene Fahrzeuge die gleiche Performance bietet. Nach dem ausgeglichenen Ergebnis in Monza ist uns das offensichtlich bestens gelungen."

Yokohama beweist mit diesem exklusiven Einstieg in die FIA-WTCC nicht nur seinen technischen Vorsprung und den High-Performance Gedanken sondern setzt seine weltweite Image-Kampagne mit ADVAN erfolgreich und eindrucksvoll fort.

Mit Eurosport immer live dabei

Die Basis für die hohe mediale Aufmerksamkeit bildet die Kooperation sowie die umfangreiche Live-Berichterstattung durch Eurosport. Sowohl an der Strecke wie auch im TV war mit Fortdauer der Serie 2005 ein wachsendes Zuschauerinteresse zu verzeichnen, in der Saison 2006 sollen über 450 Millionen Fernsehzuschauer weltweit angesprochen werden. Das erste Rennwochenende in Monza war eine perfekte Werbung für die attraktive FIA-WTCC.

Die FIA-WTCC Termine 2006

02.04.2006 Monza, Italien

30.04.2006 Magny-Cours, Frankreich

21.05.2006 Brands Hatch, Großbritannien

04.06.2006 Oschersleben, Deutschland

02.07.2006 Curitiba, Brasilien

30.07.2006 Puebla, Mexiko

03.09.2006 Brünn, Tschechien*

24.09.2006 Istanbul, Türkei

08.10.2006 Valencia, Spanien

19.11.2006 Macau, China

* Für Motorsport-Begeisterte organisiert Yokohama ein Gewinnspiel für das FIA-WTCC Rennwochenende in Brünn. Informationen unter www.yokohama.at

Yokohama und Motorsport

Yokohama und Motorsport sind untrennbar miteinander verbunden. Die konsequente High-Performance Strategie des japanischen Reifenherstellers wird auf den Rennstrecken dieser Welt immer wieder unter Beweis gestellt. Viele Werks- und Privatteams und teilweise ganze Rennserien vertrauen auf die Qualität und den Speed der Yokohama ADVAN Rennreifen.

Die FIA-WTCC, die exklusiv mit Yokohama ADVAN ausgestattet wird, ist neben der Formel 1 und Rallye die dritte Rennserie mit offiziellem FIA-Weltmeisterschaftsstatus und verfügt damit über einen besonders hohen Stellenwert bei Yokohama Motorsport.

Bei der Production Car Rallye Weltmeisterschaft ist Yokohama bereits im dritten Jahr Partner des ADVAN-PIAA Rally Team. Der in rot-schwarzen ADVAN-Farben lackierte Mitsubishi Lancer Evo IX von Fumio Natahara konnte gleich beim WM-Auftakt in Monte Carlo seine Klasse gewinnen.

Seit nunmehr 23 Jahre in Folge nimmt Yokohama am berühmtesten Autorennen der Welt, den 24 Stunden von Le Mans teil. Wie bereits 2005 treten die Japaner mit dem französischen Rennteam "Courage Competition" in der LMP1 Klasse an. Heuer will das Team mit einem neuentwickelten Fahrzeug und neu entwickelten ADVAN-Reifen um den Gesamtsieg mitkämpfen.

In der Amerikanischen Le Mans Serie hat Yokohama mit dem Team PTG einen neuen Partner. Die BMW M3 treten ebenfalls in den ADVAN-Farben an.

Komplettiert wird das internationale Yokohama Motorsport Engagement mit der asiatischen Super GT Serie sowie zahlreichen nationalen Einsätzen, wie in Österreich beispielsweise mit dem Porsche Alpenpokal.